



# Stadtgemeinde 3150 Wilhelmsburg

Bezirk St. Pölten – NÖ - Postfach 5 - Telefon (02746) 2315-0 Fax: 2315 64

e-mail: [stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at](mailto:stadtgemeinde@wilhelmsburg.gv.at)

Zahl: 004-1/2018/St

Wilhelmsburg, 15.02.2018

Betrifft: 1. Gemeinderatssitzung des Jahres 2018.

## Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 15.02.2018, im Volkshaus Wilhelmsburg, Bahnhofstraße 3.

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

### Anwesende:

Bürgermeister Rudolf Ameisbichler

Vizebürgermeister Willibald Wltschek

### Stadträte:

Norbert Damböck, Robert Gabath, Andreas Fertner, Markus Holzer

### Gemeinderäte:

Christine Choholka, Dalibor Drinic, Thomas Fischer MSc, Andreas Hieß, Roman Lindner, Herbert Müllner, Sylvia Müllner, Eva Prischl, Thorsten Sassmann, Benjamin Steirer, Johann Graßmann, Margarete Hirn, Hanspeter Scheiber, Mag. Wilhelm Schreiber, Alfred Zauner, Christian Brenner, Herbert Rupprechter, Helmut Weininger, Bernhard Higer, Sabine Hippmann MAS, CMC, Verena Wurm

Entschuldigt: STR Markus Berger, GR Peter Reitzner

Schriftführer: Amtsleiter Thorsten Sassmann

### Anmerkung:

Aufgrund des Mandatsverzichtes von Herrn Günter Hieß vom 29.01.2018 erfolgte keine Einladung zur Sitzungsteilnahme.

Für Herrn Günter Hieß wurde Herr Dalibor Drinic fristgerecht vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der Sozialdemokratischen Partei Österreichs in den Gemeinderat nachnominiert und zur Sitzung des Gemeinderates einberufen.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler begrüßt die die Damen und Herren des Gemeinderates und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß unter Anschluss der Tagesordnung eingeladen wurde.

Vor Eingang in die Tagesordnung erfolgt die Abhandlung des TOP 3.)

## **Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler**

3.) PZ.: 366/466/2018/St;

- Bekanntgabe des rechtswirksamen Mandatsverzichtes von Herrn GR Günter Hieß
- Angelobung des nachnominierten Mitgliedes des Gemeinderates
- Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Der Vorsitzende gibt den Mitgliedern des Gemeinderates den offiziellen Mandatsverzicht von Herrn GR Günter Hieß gemäß Schreiben vom 29.01.2018 (Beilage 1) bekannt. Der Mandatsverzicht wurde mit Ablauf des 05.02.2018, eine Woche nach Einlangen, verbindlich.

Für die Nachbesetzung des freigewordenen Gemeinderatsmandates liegt dem Bürgermeister gem. § 114 Abs. 3 NÖ GO 1973 eine schriftliche Nominierung des Zustellungsbevollmächtigten der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, Bezirksorganisation St. Pölten, datiert mit 01.02.2018, eingelangt mit Posteingang am 02.02.2018 (Beilage 2), vor.

Innerhalb der gesetzlichen Frist wurde anstelle des ausgeschiedenen Gemeindevertreters Herr Dalibor Drinic, geb. 18.05.1977, wohnhaft 3150 Wilhelmsburg, Bahnhofstraße 4, in den Gemeinderat nachnominert.

Es folgt die Angelobung des neuen Gemeinderates im Sinne des § 97 Abs. 2 NÖ GO 1973.

Der Bürgermeister gratuliert dem neuen Gemeinderat sehr herzlich und wünscht für die Funktionsausübung viel Erfolg.

- Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Der SPÖ-Klubobmann, Herr STR Norbert Damböck, erläutert und begründet den schriftlich gem. § 102 Abs.1 NÖ GO 1973 eingebrachten Wahlvorschlag für die Ergänzungswahl in die GR-Ausschüsse (Beilage 3). Nach Prüfung des schriftlich eingebrachten Wahlvorschlages durch den Bürgermeister findet die geheime Wahlhandlung statt.

Als Wahlzeugen fungieren Frau GR Margarete Hirn und Herr GR Helmut Weininger.

Es werden insgesamt 27 Stimmen abgegeben, davon sind 27 gültig, Streichungen wurden keine vorgenommen.

Der Wahlvorschlag findet somit die einstimmige Zustimmung des Gemeinderates.

## **Tagesordnung**

Zur Tagesordnung werden gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht (Beilagen 4 und 5):

STR Markus Berger

- Abwasserbeseitigungsanlage BA 11 (Erweiterung Burgerfeld) – Erd-, Baumeister-, Installations- und Asphaltierungsarbeiten – Auftragsvergabe an den Billigstbieter
- Abwasserbeseitigungsanlage – Hangwasser Göblasbruck – Ausarbeitung eines Projektes durch die Firma zieritz+partner sowie Kamerabefahrung durch die Firma Kanal-Control – Auftragsvergaben

Diese Dringlichkeitsanträge werden einstimmig unter den Tagesordnungspunkten 21 und 22 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden vom Vorsitzenden gemäß § 47 Abs. 3 NÖ GO 1973 in die nichtöffentliche Sitzung verwiesen.

### **Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler**

1.) St;

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 48 Abs. 1 NÖ GO 1973 fest. Der Gemeinderat zählt 29 Mitglieder, anwesend sind 27, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

2.) St;

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der letzten Sitzung vom 18.12.2017.

Gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben, dieses gilt somit gem. § 53 Abs. 5 NÖ GO 1973 als genehmigt.

4.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

5.) nichtöffentlicher Sitzungsteil;

6.) St, Fi, Se, Bau, Pri;

Niederschrift über die angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses vom 11.12.2017 - Vorlage an den Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ GO 1973.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler erläutert inhaltlich das Prüfergebnis gemäß Beilage 6 und verliest die Stellungnahme des Kassenverwalters und des Bürgermeisters (Beilage 7).

Das Prüfungsergebnis und die Stellungnahmen werden seitens des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

7.) St;

Ankauf eines Feuerwehreinsatzfahrzeuges „HLF1W“ – Auftragsvergabe.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler berichtet über die erfolgte Ausschreibung eines Feuerwehreinsatzfahrzeuges „HLF1W“ im offenen Verfahren. An der Teilnahme der Ausschreibung wurden 6 Lieferfirmen eingeladen. Von 2 Lieferfirmen wurden fristgerecht Angebote abgegeben. Die Angebotunterlagen wurden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen ausführlich geprüft und eine Bewertung durch eine eingesetzte Vergabekommission vorgenommen.

Im Rahmen der Angebotsbewertung ging die Fa. Rosenbauer Österreich Ges.m.b.H, 3110 Neidling-Pultendorf, Pultendorf 13, als Bestbieter des Vergabeverfahrens hervor.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Auftragsvergabe der Lieferung eines Feuerwehreinsatzfahrzeuges „HLF1W“ an den Bestbieter zum Vergabepreis von € 205.743,60 (brutto) aus.

Die Finanzierung des Vorhabens soll entsprechend des folgenden Finanzierungsschlüssels erfolgen:

Gesamtkosten:	€ 205.743,60
Förderung seitens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes	€ 55.000,00
FF-Eigenleistungsanteil	€ 25.000,00
Nachlass Mehrwertsteuer	€ 34.290,60
Gemeinde	€ 91.453,00

8.) PZ.: 218/2018/St;

Gemeinde-Stadtzeitung – „Wümschburg für alle!“ – der Bürgermeister beantragt den Abschluss einer Vereinbarung für die Produktion der Gemeinde-Stadtzeitung – „Wümschburg für alle!“ mit der Fa. Henzl Media GmbH., Ochsenburger Straße 2, 3151 St. Georgen. Die Zeitung erscheint 4 Mal im Jahr und wird je nach Anzeigenvolumen zwischen 24 und 32 Seiten haben. Das Verteilgebiet/Auflage: Verteilung mit Karte und Haushaltszahlen, Druckauflage 17.500 Stück, Abdeckung 16.771 Haushalte. Die Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Beiderseitig kann jährlich mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist am Ende jeden Jahres die Vereinbarung aufgelöst werden. Der Ausstieg der Gemeinde bedarf eines GR-Beschlusses. Sollte diese Vereinbarung vor 5 Jahren Laufzeit, sprich bis vor Ende 2022, von der Gemeinde gekündigt werden, fallen pro Jahr aufgrund von Vorleistungen die Henzl Media eingebracht hat, eine Abschlagszahlung von € 2.000,00 (exkl. MwSt.) pro nicht vollendetem Laufzeitjahr an.

Gesamtpreis 3.600 Stück	24 Seiten	€	4.500,00 exkl. MwSt.
100 Stk. Fortdruck „ohne Porto“		€	38,75 exkl. MwSt.
100 Stk. Fortdruck „mit Porto“		€	48,33 exkl. MwSt.
Gesamtpreis 3.600 Stück	28 Seiten	€	5.200,00 exkl. MwSt.
100 Stk. Fortdruck „ohne Porto“		€	45,18 exkl. MwSt.
100 Stk. Fortdruck „mit Porto“		€	56,14 exkl. MwSt.
Gesamtpreis 3.600 Stück	32 Seiten	€	5.800,00 exkl. MwSt.
100 Stk. Fortdruck „ohne Porto“		€	50,00 exkl. MwSt.
100 Stk. Fortdruck „mit Porto“		€	62,12 exkl. MwSt.

Einstimmigkeit.

Wortmeldung:

Frau GR Sabine Hippmann MAS, CMC verweist darauf, dass der neue Vertrag keine Valorisierung beinhaltet – lt. Herrn STR Norbert Damböck wurde dies nicht bewusst gestrichen, sondern seitens der Fa. Henzl Media wahrscheinlich übersehen.

9.) Bau;

KREK – der Bürgermeister beantragt die Teilnahme an einer Konzepterstellung eines Verkehrs-Leitsystems durch die Kleinregion Traisen-Gölsental. Die geschätzten Kosten (Gemeindeanteil) für Grobkonzeption inkl. Förderung betragen je Gemeinde € 1.000,00 exkl. MwSt. Dem Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zugestimmt.

### **Berichterstatter und Antragsteller STR Andreas Fertner**

10.) PZ.: 4714/17/Bau;

Straßenangelegenheiten – Umgestaltung des Bereiches Bahnhofstraße-Nord; Auftragsvergabe zur Ausarbeitung eines Lage- und Höhenplanes.

Herr STR Andreas Fertner verliert den Leistungsumfang des Angebotes der Vermessung vom Vermessungsbüro Dipl. Ing. Paul Thurner, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 3100 St. Pölten, Schillerplatz 3, über die Erstellung eines Lage- und Höhenplanes im Bereich Bahnhofstraße-Nord; die Datenaufnahme ist für die Umgestaltung der Bahnhofstraße erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf € 1.344,00 (brutto).

Der Auftragsvergabe wird einstimmig zugestimmt.

11.) PZ.: 4666/17/Bau;

Straßenangelegenheiten – Haltestelle Göblasbruck, Ankauf eines Buswartehauses; nachträgliche Beschlussfassung.

Der Referent beantragt die nachträgliche Beschlussfassung für den Ankauf bzw. die Aufstellung eines Buswartehauses für die Bushaltestelle Göblasbruck (in Fahrtrichtung Traisen) der Fa. INNOVAME-TALL Stahl- & Metallbau GmbH., 4020 Linz, Zamenhofstraße 19, zum Preis von € 9.943,20 (brutto). Einstimmigkeit.

12.) PZ.: 231/18/Bau;

Straßenangelegenheiten – Industriezone-Burgerfeld – Übernahme von Trennstücken in das öffentliche Gut.

Dem vom Vermessungsbüro Dipl. Ing. Paul Thurner, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 3100 St. Pölten, Schillerplatz 3, vorliegenden Teilungsplan G.Z. 10912-2017 vom 22.11.2017 wird einstimmig zugestimmt.

Der Gemeinderat beschließt weiters einstimmig die Übernahme des Trennstückes 1 des Grundstückes Nr. 599/1 (außerbücherliche Eigentümerin: Stadtgemeinde Wilhelmsburg), im Ausmaß von 92 m<sup>2</sup> und des Trennstückes 2 des Grundstückes Nr. 598 (außerbücherliche Eigentümerin: Stadtgemeinde Wilhelmsburg), im Ausmaß von 34 m<sup>2</sup>, beide KG Wilhelmsburg, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Wilhelmsburg und dessen Ausweisung als öffentliche Verkehrsfläche.

### **Berichterstatter und Antragsteller STR Norbert Damböck**

13.) PZ.: 4596/17/St;

Ansuchen um Spenden und Subventionen.

Volkshilfe Wilhelmsburg € 500,00

Einstimmigkeit.

14.) St;

Sport – Vergabe der Jahressubventionen 2017.

Der Referent berichtet, dass für das Jahr 2017 als Sportssubventionen € 30.000,00 vergeben werden sollen. Aufgrund der noch ausstehenden Berechnungen gemäß Sportfördermodell werden die Subventionen für das Jahr 2017 an die Sportvereine erst im März ausbezahlt.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Sportssubventionen einstimmig zu.

15.) St;

Kultur – Vergabe der Jahressubventionen 2017.

Herr STR Norbert Damböck beantragt die Vergabe der Kultursubventionen für das Jahr 2017 in der Höhe von € 12.910,00. Als Grundlage der Einzelvergabe dient der im Rahmen des Kulturbeirates erarbeitete Aufteilungsschlüssel.

Stadtkapelle Wilhelmsburg	€ 2.100,00	
Fotoklub Laufen Whbg.	€ 1.500,00	
Bäuerinnen-Singgruppe Wilhelmsburg	€ 900,00	
LPH-Seniorenbetreuung	€ 1.500,00	
Landjugend Wilhelmsburg	€ 810,00	abzigl. 10% (unentschuldigt)
Perchtenverein Whbg.	€ 900,00	
Järgergilde Wilhelmsburg	€ 900,00	
Showtime Company	€ 700,00	
Kunst & Kultur Whbg.	€ 900,00	
Kulturszene3150	€ 1.100,00	
FreiKulturKörper	€ 900,00	
Kirchenchor	€ 700,00	
	€ 12.910,00	

Der Vergabe der Kultur-Jahressubventionen wird einstimmig zugestimmt.

Wortmeldung:

Herr GR Christian Brenner ersucht, dass den Gemeinderäten künftig die Tätigkeitsberichte der einzelnen Kulturvereine übermittelt werden.

16.) Bau;

Freizeitanlage – der Referent berichtet über die geplante Sanierung bzw. Neuerrichtung einer Flutlichtanlage auf dem Trainingsplatz. Im Budget sind € 40000,00 vorgesehen. Es soll eine genaue Abrechnung (Einholung aller Förderungen) durch den Fußballverein erfolgen. Nach erfolgter Abrechnung erfolgt die Restzahlung durch die Gemeinde – max. €40.000,00.

Einstimmigkeit.

17.) St;

Überarbeitung der Richtlinien betreffend der „Überkopf-Banner“ bei den Stadteinfahrten.

Herr STR Norbert Damböck berichtet, dass in der Sitzung des Prüfungsausschusses vom Dezember 2017 die Problematik behandelt wurde. Der zuständige Ausschuss wurde daraufhin beauftragt, neue Richtlinien auszuarbeiten – der Referent beantragt die Zustimmung zu nachfolgender Vorgehensweise: Die anfallenden Kosten durch das Elektrohaus (Montage, Demontage) in der Höhe von € 140,00 (pro Stadteinfahrt) sollen vom jeweiligen Verein bzw. Wirtschaftsbetrieb übernommen werden. Die Verrechnung erfolgt direkt vom Elektrohaus. Eine Miete in der Höhe von € 100,00 pro Monat wird durch die Gemeinde nur den Wirtschaftsbetrieben vorgeschrieben.

Einstimmigkeit.

Wortmeldungen:

Herr GR Christian Brenner stellt die Anfrage, ob die Regelung bzw. Nutzung auch für politische Parteien gelte - Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler entgegnet hierzu, dass diese Standorte für die Überkopf-Banner von politischen Parteien nicht genutzt werden dürfen.

Herr GR Mag. Wilhelm Schreiber verweist darauf, dass im Prüfungsausschuss um Klärung der Haftungsfrage (Montage durch das Elektrohaus) angeregt wurde.

Frau GR Sabine Hippmann MAS, CMC erklärt hierzu, dass jeder Betrieb eine Haftpflichtversicherung haben sollte und mit dieser Versicherung etwaig auftretende Schäden abgedeckt sind.

18.) Bau;

Sporthalle – Neuerstellung der Hallenordnung.

Der Referent berichtet über die Ausarbeitung einer neuen Hallenordnung für die Sporthalle Wilhelmsburg (Beilage 8). Die Änderungen bzw. Neuerungen werden vom Referenten ausführlich erläutert.

Der vorliegenden neuen Hallenordnung wird einstimmig zugestimmt.

19.) Bau;

Freibad – Neuerstellung der Badeordnung.

Analog TOP 18 wurde auch eine neue Badeordnung für das Freibad ausgearbeitet (Beilage 9).

Dieser wird ebenfalls einstimmig die Zustimmung erteilt.

### **Berichterstatter und Antragsteller STR Robert Gabath**

20.) Bau;

Wohnungsvergaben – der Gemeinderat stimmt nachfolgenden Wohnungsvergaben einstimmig zu:

- Lilienfelder Straße 41/2/6 (ehem. Alexander Windl) an Tamara Ledermüller ab 01.02.2018
- Neidhartstraße 41/2 (ehem. Franz Fischer) an Florian Hink ab 01.02.2018
- Lilienfelder Straße 1b/1/5 (ehem. Manuela Moser) an Helmut und Manuela Marek ab 01.03.2018

### **Berichterstatter und Antragsteller Bürgermeister Rudolf Ameisbichler für den entschuldigten STR Markus Berger**

21.) Dringlichkeitsantrag;

Abwasserbeseitigungsanlage BA 11 (Erweiterung Bürgerfeld) – Erd-, Baumeister-, Installations- und Asphaltierungsarbeiten – Auftragsvergabe an den Billigstbieter.

Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler berichtet über eine erfolgte Ausschreibung seitens der Fa. Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH., 3100 St. Pölten, Dr. Lustkandl-Gasse 2.

Von 5 Lieferfirmen wurden fristgerecht Angebote abgegeben. Die Angebotunterlagen wurden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen ausführlich durch die Fa. Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH. geprüft und eine Bewertung vorgenommen. Im Rahmen der Angebotsbewertung ging die Fa. STRABAG AG, 3100 St. Pölten, Ernst Maerker-Straße 20, als Bestbieter des Vergabeverfahrens zum Preis von € 63.882,62 (exkl. MWSt.) hervor.

Im VA 2018 wurden für das Vorhaben ABA BA14 Bürgerfeld € 50.000,00 veranschlagt. Die voraussichtlichen Mehrkosten betragen € 13.882,62 – der Referent ersucht um Zustimmung des Gemeinderates zur Auftragsvergabe an den Bestbieter und Beschluss der überplanmäßigen Ausgabe einschließlich einer Reserve von gesamt € 16.000,00 netto.

Die Bedeckung soll aus dem OH-Überschuss 2017 erfolgen.

Einstimmigkeit

Wortmeldung:

Herr STR Andreas Fertner bedauert, dass im Zuge des Bauvorhabens der von ihm vorgeschlagene Kanalstrang zur Liegenschaft Lanner in der Bürgerfeldstraße aus finanziellen Gründen nicht mitverlegt werden kann.

22.) Dringlichkeitsantrag;

Abwasserbeseitigungsanlage – Hangwasser Göblasbruck – Herr Bürgermeister Rudolf Ameisbichler beantragt die Zustimmung des Gemeinderates zur nachfolgenden Auftragsvergaben:

- Ausarbeitung eines Projektes durch die Fa. zieritz+partner ZT GmbH., 3100 St. Pölten, Europaplatz 7, zum Preis von € 5.8000,00 (netto)
- Kamerabefahrung durch die Fa. Kanal-Control Gram Franz e.U., Wilhelmsburg, Sonnenberg 39, zum Preis von € 1.620,00 (netto)

Die Ausgaben sind im VA 2018 vorgesehen.

Der Gemeinderat stimmt den Auftragsvergabe einstimmig zu.

### **Berichte und Anträge des UGR – keine Antragstellung.**

Schriftführer:

Bürgermeister:

Für den SPÖ-Klub:

Für den ÖVP-Klub:

Für den FPÖ-Klub:

Die Grünen:

Je eine Ausfertigung erhalten:

1. SPÖ-Klub
2. ÖVP-Klub
3. FPÖ-Klub
4. Die Grünen
5. Stadtamt – Verwaltung (Rundlauf)
6. Versorgungsbetrieb